

Skiclub Nagold Sonntag nachm. 2 Uhr Röttenbach: Liebung...

Sämliche zur Weihnachtsbäckerei nötigen

Artikel empfiehlt Krauß Wwe. Nagold, Calw-Str.

Jilly Sattler Violoncellistenkonzert Pforzheim

Die nächsten Tage nach Nagold. Aufträge an die Geschäftsstelle der Zeitung...

Rehstrom-Motor entfeuchter Halber...

Friz Riethammer Schneiderei, Gültlingen

Wie alljährlich, möchten wir auch heuer - Thomabertag, 1/4 Uhr im Vereinshaus - unseren 25

Kindertafeln eine Kindertafelbestellung. Zur Beschaffung...

Dekan Otto Bartholomäus Kindertafelbestellung

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Gottesdienste: Sonntag, 6. Dez. 10 Uhr...

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nagolder Tagblatt mit der landwirtschaftlichen Beilage Haus-, Garten- u. Landwirtschaft

Bezugs-Preise
Monat. einchl. 1.00
Erlaubt an jed. Werktag
Verbreitete Zeitung im O.V.-Bez. Nagold
In Füllen hdb. Gemalt
auf Bestellung d. Zeitg.
oder auf Nachzahlung
des Bezugspreises.
Telegraph. - Adresse:
Gesellschafter Nagold.
Postfach-Nr. 1113.
Stuttgart 5113.

Anzeigen-Preise
Die einspaltige Zeile
aus gewöhnl. Schrift
ab deren Raum 15 J
Familien-Anz. 12 J
Neidams-Zeile 65 J
Sammelanzeigen
50 % Zuschlag
Für das Erklären
von Anzeigen in be-
stimmten Ausgaben
und an besonderen
Plätzen, wie für tele-
phonische Aufträge u.
Chiffrenanzeigen kann
keine Gewähr über-
nommen werden.

Nr. 286 Begründet 1896 Montag den 7. Dezember 1925 Fernsprecher Nr. 29. 99. Jahrgang

Tagespiegel

Der Reichspräsident wird, wie verlautet, nach dem Rücktritt des Reichskabinetts die Parteiführer zu sich berufen.
Nach dem „Berl. Lokalan.“ soll spätestens bis 15. Januar der Antrag auf Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund gestellt werden. — Das wäre noch vor der Räumung des kaiserlichen Schlosses.
Die in Berlin lebenden Saarländer veranfaßten in den Späherkreisen eine gewaltige Rundgebung für die Unabhängigkeit des Saarlandes vom Deutschen Reich.
Die Post. Ztg. will wissen, Briand werde als Vermittler eine Zusammenkunft zwischen Chamberlain und Tschischewin in Venedig herbeiführen.
Nach einem Abrüstungsvorschlag des Kriegsministers Keßlers soll das belgische Heer auf 77 000 Mann vermindert werden. Nach dem bestehenden Wehrpflichtgesetz würde die Stärke nur 54 000 Mann betragen, die fehlenden 23 000 Mann sollen aber durch 18 000 Freiwillige und 5000 Reservisten aufgebracht werden.

Rücktritt des Reichskabinetts

Berlin, 5. Dez. (Amtlich) Die Reichsregierung beschloß in der heutigen Sitzung einstimmig, dem Herrn Reichspräsidenten das Rücktrittsgesuch zu überreichen. Der Reichskanzler wurde heute nachmittags 6 Uhr vom Herrn Reichspräsidenten empfangen.
Gegen den bayerischen Ausnahmezustand
München, 5. Dez. Von den Sozialisten und dem National-Sozialistischen Volksblock ist im bayerischen Landtag der Antrag eingebracht worden, den zur Zeit noch bestehenden Rest des Ausnahmezustands in Bayern abzuschaffen.
Neue Befehle
Neußadt (Westf.), 6. Dez. Die französische Befehlshaberbehörde hat in Neußadt o. S. 70 Unteroffizierswohnungen angeordnet. Die Stadt soll 1 1/2 bis 2 Bataillone Infanterie in Garnison bekommen. Auch nach Zweibrücken sollen weitere Truppen geleitet werden.

nur Erfolg habe, wenn die Schuldverschreibungen zu einem sehr niedrigen Kurs und zu hohem Zinsfuß in den Verkehr gebracht werden, der Zinsfuß von 5 u. 6 % müsse jedenfalls stark erhöht werden.
Das englisch-französische Abkommen gegen die Türkei
London, 6. Dez. Die „Westminster Gazette“ glaubt berechtigten zu können, daß die britische Regierung eine Vereinbarung mit Frankreich über ein Zusammenwirken in Syrien und Mesopotamien gegen die Türkei abgeschlossen hat. Das Abkommen bekämpft diese besonders von dem Kolonialminister Amery betriebene Politik.
Gewerkschaftsausschüsse in Italien
Rom, 6. Dez. Wie in Turin und Mailand wurden auch in Bologna und Rom die Gewerkschaften der Seher und Buchdrucker durch die Regierungspräsidenten aufgelöst. Mussolini empfing Vertreter dieser Gewerkschaften, die wahrscheinlich zu den tatsächlichen Gewerkschaften übergeben werden.

Auswirkungen des Dawesplans

Verkauf von deutschen Schuldverschreibungen
Einer New Yorker Meldung zufolge hat sich unter der Führung der Morganbank eine Vereinigung von New Yorker Banken gebildet, die Anfang nächsten Jahres für 100 Millionen Dollar deutsche Eisenbahn-Schuldverschreibungen zum Verkauf anbieten wird. Es handelt sich dabei um einen Teil der im Dawesplan vorgesehenen Schuldverschreibungen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft im Nennwert von elf Milliarden Goldmark, die durch eine entsprechende Hypothek auf das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Reichsbahn-Gesellschaft sichergestellt sind. Nach den Aussagen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft kann der Wiederherstellungsausgleich, dem die Schuldverschreibungen übergeben worden sind, die Papiere in jeder geeigneten Reihenfolge in verschiedenen Serien mit verschiedenen Rechten auf den Markt bringen, vorausgesetzt, daß dadurch die Gesamtbelastung der Gesellschaft oder des Deutschen Reichs nicht erhöht wird. Bisher hat eine Begebung deutscher Eisenbahn-Schuldverschreibungen aus dem Besitz des Wiederherstellungsausgleichs nicht stattgefunden, weil man davon eine Verschlechterung der deutschen Währung befürchtete. Wenn man diese Bedenken jetzt fallengelassen hat, so scheint man die deutsche Währung für hinlänglich gesichert zu halten.

Die Finanzenreform Loucheurs im Senat angenommen

Paris, 6. Dez. Der Senat hat die Finanzreform Loucheurs mit 205 gegen 26 Stimmen angenommen. Das Gesetz ist gestern in Kraft getreten.
Die Wähler sind einstimmig der Meinung, daß das neue Finanzgesetz eine Vertiefung der Lebenshaltung mit sich bringen und die Neuanschaffung von 7 1/2 Millionen Banknoten den Frankenkurs weiter drücken wird, sofern nicht bald ein befriedigendes Abkommen mit Amerika zustande kommt.
Der Verkauf der Reichsbahn-Schuldverschreibungen
In Finanzkreisen glaubt man, daß der Verkauf der deutschen Reichsbahn-Schuldverschreibungen...

Die Kämpfe in China

Schanghai, 5. Dez. Neuter meldet: Nach glaubwürdigen Meldungen soll General Fengguohuang alle Truppen angewiesen haben, zur Front zurückzuziehen, um General Kuo Sung Ling, den mandchurischen General, der sich gegen Marschall Tschangschin empört hat, zu unterstützen. General Kuo Sung Ling Streiktruppe seien zu Ansett vorgerückt und haben wieder zurückgehen müssen, weil Marschall Tschangschin keine Truppen im Rücken und in der Flanke angegriffen hatte.

Württemberg

Stuttgart, 5. Dez. (Nachricht) Reichsbankpräsidenten. Wie nunmehr feststeht, wird sich Reichsbankpräsident Dr. Schacht am 7. Dezember nachmittags in der heutigen Handeltagskommission auf deren Einladung vor Vertretern der württ. Wirtschaft zur derzeitigen wirtschaftlichen Lage und über die sich aus ihr für die Reichsbank ergebenden Möglichkeiten äußern. Zu der Veranstaltung sind außer den Vertretern der Industrie und des Handels auch solche der Landwirtschaft und des Handels, sowie die Staatsregierung eingeladen.
Unfälle im Kraftfahrzeugverkehr. Im Jahre 1923 gab es in Stuttgart 102 Unfälle durch Kraftfahrzeuge mit 2 Toten und 72 Verletzten. 1924 waren es 728 Unfälle mit 24 Toten und 305 Verletzten und 1925, jedoch nur bis Ende September gezählt, 928 Unfälle mit 17 Toten und 406 Verletzten.
Bevorstehender Brotpreisausschlag. Die Bäcker beabsichtigen eine Steigerung des Brotpreises, da der Brotpreis hinter der Steigerung der Mehlpreise zurückgeblieben ist. Man will aber die nächsten beiden Vortage noch abwarten und zusehen, wie sich die Mehlpreise dann gestalten. Die Bäcker stehen auf dem Standpunkt, daß für die Bevölkerung ein kleiner Ausschlag in Höhe einer Tragbar ist, als ein größerer Ausschlag nach längerer Zeit.
Schlachtoch- und Fleischbeschau im 3. Vierteljahr. Die gewerblichen Schlachtungen im 3. Vierteljahr 1925 ergaben eine Gesamtmenge von 413.163 Zentnern. Diese Summe übertrifft die des Vierteljahresdurchschnitts von 1924 um 96 630 Ztr. ist 30,5 u. 6 % und bleibt hinter dem Vierteljahresdurchschnitt 1913 um 46 151 Ztr. ist 10,5 u. 6 % zurück.

Die deutschen Kriegergräber im Westen

Nieder den Zustand der deutschen Kriegergräber in Frankreich und Belgien verlautet von zuständigen Stelle folgendes: In Frankreich sind bis jetzt rund 400 000 Gräber, das heißt drei Fünftel auf französischem Boden befindlichen Grabstätten deutscher Krieger, durch den Direktor des Zentralnachrichtensamts für Kriegsruhm- und Kriegergräber, Generaloberregierungsrat Hornung, besichtigt worden. Die Besichtigung hat ergeben, daß die französischen Stellen die vertragsmäßige Berücksichtigung zur Unterhaltung der Gräber erfüllen. Die französische Gräberverwaltung unterhält nicht nur die von den deutschen Truppen angelegten Friedhöfe, sondern sie hat auch die Umbettungen besorgen gelassen. In Frankreich sind die von den Deutschen angelegten Friedhöfe, soweit sie noch den Umgebungen bestehen geblieben sind, sondern sie löst sich auch die Frage der von ihr neu geschaffenen Sammelriedhöfe und Friedhofserweiterungen angeht. Daß die von den Franzosen angelegten Sammelriedhöfe, auf denen fortgesetzt noch neue Beisetzungen stattfinden, zurzeit noch einen Mangel an Friedhöfen nicht entsprechenden Eindruck hervorruft, war nach Lage der Dinge nicht zu vermeiden. Deutscherseits ist aber der Wunsch ausgesprochen worden, daß auf diesen neuen Anlagen möglichst bald die Grabstätten mit Kreuzen und die Friedhofsanlagen mit einem Grün bewachsen werden. Verhandlungen hierüber sind im Gange.
Auch in Belgien ist nunmehr der größte Teil der deutschen Kriegerfriedhöfe durch Mitglieder der Deutschen Gesandtschaft in Brüssel besichtigt worden. Dabei hat sich ergeben, daß der überwiegende Teil der Grabstätten in Belgien durch die französischen Stellen keinen Anstoß bietet. Insbesondere sind die von den deutschen Truppen im Winter 1918/19 angelegten schönen Friedhöfe fast durchwegs unversehrt erhalten. Nicht befriedigend ist hauptsächlich der Zustand der im Gebiet der französischen Kommandos angelegten Grabstätten. Die auf eine durchgehende Befreiung in dieser Hinsicht abzielen, sind eingeleitet.

Aus dem Lande

Nürtingen, 6. Dez. Wegen verlustigen Nordes wurde ein verb. Schreiber von hier festgenommen und an das hies. Amtsgericht eingeliefert. Er hat einem Schlosser von hier mit einem zuvor in seiner Wohnung gehaltenen Beil in einer Wirtshaus einen Schlag auf den Kopf versetzt, ohne daß auch vorher ein Wort gesprochen wurde. Das Befinden des Verletzten soll befriedigend sein.

Espendort, Ost. Oberndorf, 6. Dez. Entgleisung. Der Fröhling nach Kottswil erlitt morgens gegen 7 Uhr nach der Abfahrt aus der hiesigen Station einen Unfall, der leicht hätte einen schlimmen Ausgang nehmen können.

Schwennigen, 6. Dez. Rote Menschen. Der in Oberndorf wohnhafte Landwirt Karl Wetzle beging am Abend auf dem Weg von Billingen nach Oberndorf zwei Radfahrer. Von einem der Radfahrer wurde er überfahren.

Aus dem Magd., 6. Dez. Tief gefunken. Das Schiffsgericht München verurteilte einen Grafen Känias-marc wegen Betrugs, Untreue und Unterschlagung zu 10 Monaten Gefängnis.

Aus Stadt und Land

Magd., 7. Dezember 1926.

Das ist kein Mann, der, wo das Gedröhre zu gewinnen ist, am Kleinen sich gütigt. Schiller.

Dienstnachrichten.

Die Ministerialabteilung für Bezirks- und Körperchaftsverwaltung hat die Wiederwahl des Schulbeirats Jakob Koll in Bötzingen, Oberamts Nord, zum Ortsvorsitzer dieser Gemeinde bestätigt.

Stenographie.

Bei der Vertreterversammlung des Württ. Stenographen-Verbands Gobelberger, die am 27. Sept. d. J. in Stuttgart stattfand, wurde nachstehende Entschliessung einstimmig angenommen:

Nachdem nunmehr auch das Preussische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung zugestimmt hat, dass vom Herbst 1927 ab an den staatlichen Schulen in Preussen Kurzschrift-Unterricht nur noch in Einheitskursen erteilt werden darf, so Gemüth darüber geg. ben ist, dass die am 20. Febr. 1926 in Konstanz abgehaltene Einheitskurs-Konferenz in Wien einvernehmlich zu einer Einheitskurs-Unterricht in der Kurzschrift beschlossen wurde.

Von dieser Entschliessung hat die Verbandsleitung dem Württ. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens Mitteilung gemacht. Mit Schreiben vom 6. Okt. ist hierauf folgende Antwort zugegangen:

Das Ministerium hat von der mitgeteilten Entschliessung Kenntnis genommen.

Vom Beginn des Schuljahres 1926/27 ab wird an den württembergischen Schulen nur noch die Einheitskurzschrift unter Ausschluß aller übrigen Systeme gelehrt werden.

Feuerungszeiten in Württemberg. Nach den vom Statistischen Amt veröffentlichten Feuerungszeiten in Württemberg war im Monat Oktober 1926 die trockenste Stadt mit einer Feuerungszeit von 166,00. Dem folgen Stuttgart mit 146,02, Kalen mit 143,80, Schwennigen mit 142,72, Schromberg mit 141,41, Ebingen 141,14, Gmünd 141,35, Heilbronn mit 141,13, Göttingen mit 140,73, Ludwigen mit 140,50, Friedrichshafen 137,32 u. Tübingen mit 136,91.

Die Advenismütterchen. Eine hübsche, viele Jahrhunderte alte Advenismutter hat die ostpreussische Stadt Elbing dem Welt. Dort kann man mit dem ersten Adventsonntage alle Frauen in einer einmütigen Versammlung vor Haus zu Haus ziehen sehen. Sie sammeln weihnachtliche Gaben für die Hülftäter der Stadt.

Bäume schüteln. Bei reichlichem und schweren Schnee soll man nach einer alten Regel die Obstbäume, Ziersträucher usw. von ihrer großen Schneelast befreien. Der Schnee drückt auf die Äste und Zweige und bringt sie zum Brechen.

Wieviel Zeitungen gibt es in Deutschland? Nach einer Aufstellung der „D. N. Z.“ gibt es in Deutschland gegenwärtig 3152 Zeitungen, die sich wie folgt auf die verschiedenen Parteirichtungen verteilen: Nationalsozialistisch 14 (0,5 v. H.), National einlich, Deutschnational 303 (12,4 v. H.), Deutsch-vollparteilich 48 (1,6 v. H.), Zentrum 248 (9 v. H.), Demokratisch 166 (5,6 v. H.), Sozialdemokratisch 142 (4,5 v. H.), Unabhängig-Sozialdemokratisch 2 (0,06 v. H.), Kommunistisch 20 (0,7 v. H.), Bayerische Volkspartei 96 (3,4 v. H.), Förderlich 4 (0,12 v. H.), Fremdsprachig 7 (0,22 v. H.), Wirtschaftlich 131 (4,5 v. H.), Konfessionell 13 (0,5 v. H.), Amtlich 188 (6 v. H.), Parteilos 1635 (51 v. H.).

Ebhäusen, 7. Dez. 70. Geburtstag. Am heutigen Tag begeht hier ein angesehener und allgemein geschätzter Mann, Herr Gemeindepfleger Jakob Schüttle seinen 70. Geburtstag. Seit mehr als 20 Jahren hatte er in körperlicher und geistiger Frische sein Amt inne und versah ebenso lange Zeit das Ortssteueramt.

Ergebnisse der Gemeinderatswahlen.

Ebhäusen, 7. Dez. Die gestrige Gemeinderatswahl brachte keine wesentl. Änderung. Es wurden wiedergewählt: Ch. Reupf, Mühlendörfer; Johs. Heisse, Sattler; Johs. Feuerbacher, Schmiedmeister; Ch. Mall, Schreinermeister; und Gottlob Schüttle, Landwirt. Neu tritt hierzu: Georg Holzäpfel, Schneidemeister.

Emmingen, 7. Dez. Bei der letzten Samstag stattgefundenen Gemeinderatswahl haben von 300 Wahlberechtigten 319 abgestimmt. Stimmen erhielten: Joh. Martini, feitherriger Gemeinderat, 273, Christ. Kenz, feitherriger Gemeinderat, 267, Friedrich Kenz, feitherriger Gemeinderat, 240, Christ. Kenz, Schreinermeister, 227, Jakob Brenner, Bispfer, 96. Die übrigen Stimmen sind zerstückelt. Als gewählt gelten die vier Erstgenannten.

Hronsdorf, 7. Dez. Bei der am Samstag abgehaltenen Gemeinderatswahl erhielt Andreas Kestle, Gemeindepfleger 100 Stimmen, Maetta Huber, Schreinermeister, 99 Stimmen, Andreas Kenz, Bauer, 75 Stimmen, Feih Kenz, Forsthalter, 61 Stimmen. Somit wurden die vier Alten wiedergewählt.

Walldorf, 6. Dez. Bei der am heutigen Sonntag stattgefundenen Gemeinderatswahl haben von 505 Wahlberechtigten 154 abgestimmt = 31%. Unter diesen 154 abgegebenen Stimmzetteln waren nicht weniger als 53 Kandidaten genannt. Gewählt wurden: Johs. Schuler, Bauer, mit 125 Stimmen, Jakob Walz, Wagner, mit 85 Stimmen, Joh. G. Walz, Kechenmacher, mit 85 Stimmen, sämtliche feitherrige Gemeinderäte. Außerdem wurde neu hinzugewählt Friedrich Schüttle, Schreiner, mit 83 Stimmen.

Herrenberg, 6. Dez. Vom Rathaus. Die Erwerbslosen sind von bis jetzt 8 auf über 20 angewachsen, es ist daher beabsichtigt, die Leute vorerst teilweise mit Steinbrechen zu beschäftigen und alsdann den Bau des Langreichenswegs in Angriff zu nehmen.

Aus aller Welt

Wieder einmal eine Falschmeldung. Halbamtlich wird die Berliner Meldung, Reichswehrminister Dr. Seeber habe dem Reichspräsidenten mitgeteilt, er wolle nicht mehr mit dem Amt betraut werden, unrichtig sei. Es scheint sich wieder um Stimmungsmache zu handeln.

Todesfall. Das langjährige Vorstandsmitglied des Deutschen Handwerkerbunds, Leiter der Deutschen Klemperzeitung, Klempermeister Waldemar Petitt-Vorlin, ist am Herschlag gestorben.

Neue Oper Vorhans. Der verdienstvolle Vorhansschreiber, Georg Richard Kruse, Direktor des Lessingmuseums, hat die dreiatzigtätige komische Oper „Caramo“, die er seinerzeit mit dem gesamten Nachlass Vorhans erwarb, neu bearbeitet und wird sie demnächst an die Öffentlichkeit bringen.

Die Wölfer Gutenberg-Bibel geht nach Amerika. Mit den Kunstschätzen des verstorbenen „Selbstkönigs“ Lord Beverbroke, die in diesen Tagen auf dem White Star-Dampfer „Homeric“ die Reise nach der Neuen Welt zur Beförderung antreten, geht auch ein Schatz nach Neu-York, der uns Deutschen besonders teuer ist.

Bestandnahme der Kräfte. Der Generalkonferenz des Reichs hat einen Einblick in alle lebenden Kirchenstellen gegeben. In der Statistik der in ihrem Besitz befindlichen kirchlichen Kirchen und sonstigen Gebäude, Sakralen, Wälder, Gemäße, Freizeitanlagen der evangelischen Kirche, auch die moderne Kirchenkunst die alten Leberlieferungen fortzuführen habe.

33 Grad Kälte. Nach Witterungsberichten aus Stockholm wurden in Schweden 33 Grad Kälte festgestellt. In der Ostsee hat sich stellenweise Eis in Stärke von 8 bis 10 Zoll gebildet. Der schwedische Eisbrecherdienst in der Ostsee wurde aufgenommen.

Wien, 7. über die Eise. Die österreichische Grenzpolizei hat in der Nähe von Wien eine Menge von Eisenstücken gefunden, die von der Nordsee her nach Wien transportiert wurden.

Liebe kleine Dimotona

FRED ANDERSENS HOLLENFAHRT Roman u. Orfied von Forstala

(37. Fortsetzung.) Sie schaute leise und sagte: „Komm in die Hölle.“ „Wir müssen noch heute zu Hieben versuchen.“ „Dort hinaus? Ueber den Schnee?“ „Ich schüttelte den Kopf.“ „Das wäre unmöglich. Dort, in das Loch.“ „Sie erschau.“ „In den Schlund der Hölle?“ „Ja laute ich ihr von den Stimmen, die ich gehört.“ „Das waren Dämonen der Unterwelt.“ „Ich verstaute ihr klar zu machen, daß das Bett des Colorado noch hier lag. Wieder mußte ich ihren raschen Verstand bewundern. Sie dachte über meine Worte nach und nidie.“ „Der Riß ist tief!“ „Ich bestand darauf, daß Dimotona sich noch einmal drinnen am Feuer wärmte, währenddessen holte ich den Lasso, schüttelte den Rest der Fische der über Nacht getrocknet war, neben dem Feuer an, holte die Art und verschlang einen der heruntergefallenen Stämme zu großen Stücken.“

Die Gefahr war. Wenn wir etwas zutiefst, wenn ich etwa ein Bein brach, wenn der Vedorasso sich der vielleicht schon sehr alt war, dann waren wir beide rettungslos verloren. Ich unien und sie hier oben und wir hatten nicht einmal zusammen. Aber ich hätte mich, ihr zu zeigen, daß auch mich jeht die Sorge ergriff. Wer im letzten Augenblick hatte ich einen anderen Gedanken. Sie mußte im besten Falle Stunden hier oben warten. „Ich zog meine dicke Jacke aus.“ „Komm und leh dich an.“ „Nein - du.“ „Sie würde mich hindern am Klettern. Gewiß, ich kante die Glieder nicht rühren.“ „Das ist die ein.“ „Und Sorge, daß das Feuer hier oben nicht ausgeht.“ „Gewiß.“ „Sie vermute ich in ihrer Angst kaum zu reden, aber Sie dufte, daß ich ihr die Jacke anson. Ich schloß sie an meine Brust und lächelte sie an. Wir war in diesem Augenblick, als sollte ich sie nie wiedersehen. Ich überlegte. Was es noch eines andern Wünschelt? Nein! Hier oben war unser unauflöser Tod gewiß.“ „Ich begann an dem Lasso herunterzuklettern. Das war nicht schwer bei den Kroten und zumal ich in ein alter Turner war. Ich erreichte glücklich das Ende des Lasso und merkte nun hier unten, daß es nicht ganz dunkel war. Während die Grotte von oben als ein schwaches Licht erschien war es hier in der Tiefe doch etwas dämmerig, weil ja von oben ein matter Schimmer des Tages herankam. Es gelang mir nun auch durch Verbedemung den letzten Stalaxiten zu erreichen, der mir wie ein Baumstamm entgegenwuchs. Ich umklammerte ihn mit beiden Armen und ließ den Lederriem um den Rücken. Nun war ich von Dimotona getrennt. Ich rutschte langsam an dem Stalaxiten hinunter. Er war sehr kalt und noch es fradte in ihm, aber er hielt. Daneben wurde er noch unten dicker. Seine Oberfläche war vollkommen eist und glänzte von dem tropfenden Wasser.“ „Ich fühlte, daß er zu stark wurde, um ihn ganz umfallen zu können, und meine Hände waren hart und kalt. Dann fanden sie keinen Halt mehr, ich kam ins Gleiten, meine Hände riefen los, schmerzten stark, ich rutschte ab und kam mit einem unglücklichen Fall auf den Boden.“ „Ich richtete mich auf und blühte, daß ich mir bei dem Sturz nichts angetan hatte. Nur die Hände waren wohl blutig.“ „Dimotona!“ „Ja?“ „Wie weit, wie felle kann ihre Stimme!“ „Ich bin glücklich hier unten. Wie! mit Feuerbeide herab.“ (Fortsetzung folgt.)

Horndorf, 7. Dez. Bei der am Samstag abgehaltenen Gemeinderatswahl erhielt Andreas Kestle, Gemeindepfleger 100 Stimmen, Maetta Huber, Schreinermeister, 99 Stimmen, Andreas Kenz, Bauer, 75 Stimmen, Feih Kenz, Forsthalter, 61 Stimmen. Somit wurden die vier Alten wiedergewählt.

1000 Kauf... rund 1000 R... vor dem Rei... Kabarett... Kollons- und...

Aktendieb... dem Dienst... der den Pro... Abstriten d... den kathol... nach Gegen... einem and... zeltig ein...

Zugensie... entleiste ein... Kellender w... Die Stelle w...

Großfeme... bau der Fe... Offenburg in... terinnen wu... der wurden... den konnte... Käftigkeit ent...

Der Mini... nanminister... der Staaton... tellen“ in U...

Eine fra... Ihr wertvoll... Eimer vor ei... Wert heute a...

Familien... der Regierun... millenommen... minister ang... Schule ein...

Hinrich... mon? Schul... großfin und... ihres Kindes...

Schnaps... Biter Schnap... Mittel auf der... Inslerburg w... ten und die G... kaltet. Einer...

Die Volk... Bernerung...

Leh... Schwarz-w... Nobles...

Schiffahrt... bebung der... daß künstli... Flügge ohne... Farbe in der...

Einladung... in...

Berlin, mel... Bitteru... eruchen, B... Urüstungslo...

Wien, 7... über die Eise... die österr... Grenzpolizei...

Das Arie... Von...

Nach der... gen Jahrbu... Deutschland... dem heutigen... wurde. Und... solcher Verei... lorterkalten... tenorein G... hundertläbr... Kriegerdenkm... rungszeichen... ferliche Ueb... zur Gründun... nen. Zu ei... welen aber e... führung der... Lauf der G... Standes, des... und des reli... lichen Vaterl... Band der S... immer fester...

Bald zeig... latorischen... einzelnen W... denen Hande... Württemberg... auch der W... Vereinigung... Kriegerverei... Deutschlands... umwobenen... gung herbei... dung des „V... verbände“, d... Vereinen un...

Das Arie... Von...

Nach der... gen Jahrbu... Deutschland... dem heutigen... wurde. Und... solcher Verei... lorterkalten... tenorein G... hundertläbr... Kriegerdenkm... rungszeichen... ferliche Ueb... zur Gründun... nen. Zu ei... welen aber e... führung der... Lauf der G... Standes, des... und des reli... lichen Vaterl... Band der S... immer fester...

Bald zeig... latorischen... einzelnen W... denen Hande... Württemberg... auch der W... Vereinigung... Kriegerverei... Deutschlands... umwobenen... gung herbei... dung des „V... verbände“, d... Vereinen un...

Das Arie... Von...

Samstag abgehalten... 75 Stimmen, Freig... Somit wurden die vier...

Die Erben... es ist dabei... mit Steinbrechen zu be...

Welt

Halbamtlich wird... Dr. Wehler habe... wollte nicht mehr mit...

Im Falle des Deut... Deutschen Kampfer... P 111 - Berlin, 11...

Die deutsche Vorkriegs... des Vestingmuseums... „amo“, die er seinerzeit...

Die deutsche Vorkriegs... der in ihrem Bild... den Stills des Altens...

Die deutsche Vorkriegs... der in ihrem Bild... den Stills des Altens...

Die deutsche Vorkriegs... der in ihrem Bild... den Stills des Altens...

Die deutsche Vorkriegs... der in ihrem Bild... den Stills des Altens...

Hansen in Philadelphia. Der bekannte Tierhändler... deutsche Firma sein, die auf der nächstjährigen Ausschau...

1000 Kaffeehäuser in Berlin. In Berlin gibt es heute... rund 1000 Kaffeehäuser und Kreditoren zusammen...

Attendebüchlein. Am Potsdamer Gerichtsgebäude sind... aus dem Dienstzimmer des Landgerichtsdirektors Westerkamp...

Jugentleistung. Auf dem Bahnhof Niederstelen (Westf.)... entliehe ein durchfahrender D-Zug mit drei Wagen...

Großfeuer bei Offenbach. Am Freitag geriet ein Holz... der Feuerwerksfabrik Sturm in Neu-Heusenbach bei...

Der Minister als Schüler. Der frühere polnische Fi... nanzminister und Direktor der Postsparkasse Linds, H...

Eine Hauskassen-Ausstellung wurde in London eröffnet... Ihr wertvollstes Stück ist eine Uhrschlüsselkette, die der Eigen...

Familiennamen in der Türkei. Gemäß einem Beschluß... der Regierung in Ankara, daß in der Türkei alle ameri...

Hinrichtung. In Sagan (Schlesien) wurde die Dient... schen Schußel aus Sagan wegen Ermordung einer Arbeiter...

Schnapschlebung. Auf dem Bahnhof in Tiff hat 3000... liter Schnaps, die nach dem Remisegebiert verpackt und in...

Die Volkszählung in Japan am 10. Oktober erob eine... Vermehrung um 3 777 600 in den letzten fünf Jahren.

Letzte Nachrichten

Schwarz-weiß-rot auf dem Rhein wieder gestiftet. Koblenz, 7. Dez. Der hierher Uterdelegierte für...

Einladung des Abrikkungskomitees an Deutsch... land, Amerika und Rußland.

Berlin, 7. Dez. Wie die „Montagpost“ aus Guf... meldet, beschloß das Komitee für Abrikkungsfragen der...

Faschisten-Einfall in Nordtirol.

Wien, 7. Dez. In Triest herrscht g öste Empörung... über die Südtiroler Faschisten, die an verschiedenen Stellen...

Das Kriegervereinswesen in Württemberg

Von Major a. D. Bürger, Präsidiumsmitglied. Nach den Napoleonischen Kriegen, zu Anfang des vor...

Brenner wurde ein faskistischer Eizen verhaftet und auf... das Bürgermeisteramt zum Verhör gebracht, bei dem er...

Neue Offensive Abd el Krims?

Paris, 7. Dez. Die Blätter melden aus Kasablanka... daß Abd el Krim die K hat bereit, die Offensive gegen die...

Paris meldet Sieg über die Druken.

Paris, 7. Dez. Die Blätter melden in aus Paris, daß... die französische Offensive gegen die Druken mit vollem Er...

Rückkehr Duponts aus Syrien.

Paris, 7. Dez. Der General Dupont, der bis zur... Erneuerung des Generals Gamelin das Oberkommando in...

Opfer der Kälte in Frankreich.

Paris, 7. Dez. Seit gestern herrscht in Frankreich... starke Kälte. 12 Personen sind der Kälte zum Opfer ge...

Württ. Landestheater

Großes Haus. 7. Dez.: Tony-Gastspiel Rudolf von... Baban (7.30-9.45). — 8. E 15: Rarletto (7.30-10) — 9...

Handel und Volkswirtschaft

Berliner Getreide, 5. Dez. Tägt. Getr. 75-9. Monatel... 95-11. Warenwöchtl. 8.75. Grundbrot 6.75.

Betriebsrückgang. Die Jecha Friedrich der Große in Offen... wird wegen Abgismierigkeiten auf 1. Januar von ihrer 5500...

Seidenraupenwacht. Der hildische Seidenraupenwachtverein... in Freiburg wird an geeignet erziehenden Verhältnisse die Qualität...

Die württembergische Ernte 1925. Die Statistische Korrelat... veröffentlicht eine vorläufige Feststellung der diesjährigen Ernte...

Swanendelphisch im französischen Deullenort. In der fran... zösischen Kammer ist ein dringlicher Antrag eingebracht worden...

Kaufverbot in Berlin-Berlin. Das „Journal“ erzählt aus... Berlin im Frühjahr wurde eine Privilegierte Berlin-Berlin mit...

Stellortverträge. Die Serie befristet Me Woche... in öffentlicher Ausschreibung. In Württemberg mit den gestrigen...

Berliner Getreidewerte, 5. Dez. Weizen markt. 25.20-25.80... Roggen 15.40-16. Winterernte 15.80-17.10 Sommerernte 19.40...

Märkte

Stuttgart 5. Dez. Großmarkt. Der Obstmarkt war wegen... der großen Kälte schwach befreit und war nicht verlust. Beste...

Märkte

Stuttgart 5. Dez. Großmarkt. Der Obstmarkt war wegen... der großen Kälte schwach befreit und war nicht verlust. Beste...

Steuerkalender für Dezember 1925

- 5. Dez.: Steuerabzug vom Arbeitslohn; Arbeitsbererabgabe; Auf... werungssteuer (Wertschöpfungssteuer); Grundsteuer; Ver...

Das Wetter

Der Frostwind hat sich nach Osten verlagert. Bei nordöstlichen... Winden ist für Dienstag trübliches und kaltes Wetter zu erwarten.

Schneeberge im hildischen Schwarzwald. Feldberg 92. Hinter... jörten 45. Freiburg (Schwarzwald) 120. Triberg 80-90 Cm.

Schneebericht Wildbad. Schneehöhe 70 Cm. Schilbahn sehr... gut. Fabelbahn wurde instand gesetzt. Am Sonntag kamen 600...

1924 hätte der Kriegerbund 25 Pensionsverbände mit... 25 000 Vereinen und 2 235 000 Mitgliedern. Der Württ. Kriegerbund hat in den nahezu 50...

dem wesentliche Vorteile bei Feuerversicherungen und dem... Bund selbst ansehnliche jährliche Vergütungen, die wieder...

Nächsten Donnerstag, den 10. Dezember d. Js., findet hier

Krämer-, Vieh-, Schweine-



sowie Frucht-Markt

statt, wozu eingeladen wird.

Viehändler haben tierärztliche, Schweinehändler amtstierärztliche Zeugnisse mitzubringen.

Der Fruchtmarkt am Samstag, 12. ds. Mts. fällt aus.

Nagold, den 5. Dezember 1925.

Stadtschultheißenamt: Maier.

Stadtgemeinde Calw.

Zu dem am nächsten Mittwoch, den 9. Dezember 1925 stattfindenden

Krämer-, Pferde-, Vieh- und Schweine-Markt

ergeht Einladung.

Auf die zum Markt am 11. November bekannt gegebenen Vorschriften wird verwiesen.

Calw, den 5. Dezember 1925.

Stadtschultheißenamt: Göhner.

Stadtgemeinde Nagold.

Brennholz-Berkauf.

Am Dienstag, 8. Dezember 1925, kommen aus Stadtwald Badwals, Abt. Sulzschles-Ebene und Weinsteiße zum Verkauf:

Veigholz, Km: Nadelholz, Prügel 17; Nadelholz 52.

Zusammenkunft 2 Uhr oben an der Weinsteiße.

Nagold, den 5. Dezember 1925.

Städt. Forstverwaltung.

Effringen.

Wahlvorschlag

Ph. Röhm, seith. Gemeinderat
Jak. Koller „ „
Karl Link, Gutsbesitzer
Philipp Höhn, Landwirt

Viele Wähler!

Nagold

Sonder-Weihnachts-Angebot auf Pelz-Waren

Ab heute gebe ich auf sämtliche Pelzwaren einen Rabatt von 5-10 Prozent je nach Preislage.

Weitere Sendung in schönster Auswahl ist wieder eingetroffen und in meiner Wohnung bei Herrn Wiltber. Heß, sowie bei der Firma Gebr. Benz, Löwen-Drogerie, ausgestellt.

Um jedem Wunsch nachkommen zu können, bitte ich höflichst, Weihnacht-Nachträge mir wegen pünktlicher Erledigung jetzt schon zu stellen.

Hermann Maier
Mass-Schneiderei und Pelzwaren aller Art 2112

Ein schöner Blattkalender für 1926

Saget Dank allezeit!

Briefe von M. Feesche zu M. 1.20 vorrätig bei

Buchhandlung Zaiser, Nagold.

Gemeinderatswahl.

Zu der am Samstag, den 12. Dezbr., nachm. 2-8 Uhr, stattfindenden Gemeinderatswahl sind die nachgenannten, nach der Reihenfolge des Einlaufs aufgeführten gültigen Wahlvorschläge eingereicht worden, welche hiemit bekannt gemacht werden:

Wahlvorschlag Nr. 1
Bürgerpartei und landwirtsch. Ortsverein:
Rager Wilhelm, Gerbermeister, seith. Oberr. Käufer Reinhold, Kalkwerksbesitzer, Kläger Gottlieb, Uhemacherei, seith. Gemeinderat
Hühler Christian, Metzgermeister, „ „ Dreuter Wilhelm, Schwefelbesitzer,
Bauer Gottlieb, Inspektor, „ „ Schmid Jakob, Landwirt z. Rötenshöhe, Schwan Christian, Landwirt.

Wahlvorschlag Nr. 2
Wahlbund:
Braun Ernst, Sattlermeister, Schraeder Wilhelm, Dr. Stähle Eugen, Arzt, Leihhaber der Fa. Ch. Weigle, Wieland Oskar, Präzeptor, Dejer Friedrich, Schreinermeister, Schmid Paul, Kaufmann, Köhler Georg, Kaufmann, Hartmann Georg jung, Sattlermeister.

Wahlvorschlag Nr. 3
Sozialdemokratische Partei:
Stifel Christian, Schreinermeister, Bernhardt Wilhelm, Straßenmeister, seitheriger Gemeinderat, Haug Ernst, Schreiner, Raaf Julius, Gärtner, Schorpp Kaspar, Oberhofmeister a. D., Köhler Jakob, Steinbauer, seitheriger Gemeinderat, Stidel Karl, Feiseur, Brezing Jakob, Hilfsarbeiter.

Wahlvorschlag Nr. 4
Freie Wahlvereinigung:
Luh Hermann, Schreinermeister u. Wirt, Wolf Ferdinand, Buchbindermeister, Weimer Ferdinand, Maurermeister, Hart Wilhelm, Kärfermeister, Weininger Wilhelm, Oefoum.

Die Wahlvorschläge Nr. 2, 3 und 4 sind miteinander verbunden, gelten also gegenüber dem Wahlvorschlag Nr. 1 als ein Wahlvorschlag.

Es wird ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, daß nur solche Bewerber gültig gewählt werden können, deren Namen in einem der oben genannten Wahlvorschläge enthalten ist.

Die Wähler können nach Belieben die Namen der von ihnen zu wählenden Personen den vier Wahlvorschlägen entnehmen. Auf jedem Stimmzettel dürfen 8 Bewerber benannt sein. Innerhalb dieser Gesamtstimmenzahl können einem einzelnen Bewerber durch Wiederholung des Namens oder durch Beifügung von Zahlzeichen bis zu 3 Stimmen gegeben werden.

Wenn in einem Stimmzettel eine größere als die zulässige Zahl von Bewerbern benannt oder bei Stimmenhäufung die zulässige Gesamtstimmenzahl von 8 überschritten ist oder mehr als 3 Stimmen einem Bewerber zugewendet sind, wird die Zahl der Bewerber und die Stimmenhäufung nach der Reihenfolge auf dem Stimmzettel durch Streichung der überschüssigen Namen oder Aenderung an den Zahlzeichen richtig gestellt. Wenn oder soweit in einem solchen Fall die Ordnung nicht zu erkennen ist, ist der Stimmzettel ungültig.

Die Stimmzettel werden den Wählern im Laufe dieser Woche in besonderen Umschlägen zugestellt.

Nagold, den 7. Dezember 1925.

Vorsitzender des Wahlvorstands: Stadtschultheißen Maier.

Die neue Forstpreisliste für 1926

ist soeben erschienen und vorrätig bei

Buchhandlung Zaiser, Nagold.

Demnächst treffen bei uns ein:

1 Baggon
la Ruhr Destillations Koks
zerkleinert und nachgefeilt

1 Baggon
Antracith-Eiform-Briketts

1 Baggon
Union-Briketts

Uns zugebacht gefl. Aufträge erbitten wir uns umgehend

Berg & Schmid

1926 1926

Evang. und Kathol. Haus-Kalender

in grosser Auswahl vorrätig bei

Buchhandlung Zaiser, Nagold

Verlangen Sie meinen

WEIHNACHTSKATALOG

„Literarischer Jahresbericht 1925“
kostenlos

Buchhandlung G. W. Zaiser
NAGOLD

Konkurseröffnung

über das Vermögen des

Michael Kern, Rechenmachers und Landwirts
in Engenloch Ode. Ueberberg

am 4. Dezember 1925, vormittags 11 Uhr.

Konkursverwalter: Bezirksnotar Beck in Altsenfeld.

Termin zur Anmeldung der Konkursforderungen 24. Dez. d. Js. Wahl- und Prüfungstermin etc. am 31. Dez. 1925, vorm. 10 1/2 Uhr vor Gericht.

Offener Arrest mit Angebotsfrist bis zum 24. Dezember 1925.

Nr. 4/25. Amtsgericht Nagold.

Stuttgart-Hedelfingen, 4. Dez. 1925



Danksagung.

Für die uns bei dem Heimgang unseres teuren, innig geliebten Satten, Vaters, Großvaters

G.H. Kläger

in so reicher Masse und in so mannigfaltiger Form als Trost in unserem tiefen Leid erwiesene Liebe und Teilnahme sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Kath. Kläger
mit Kindern.

Cognac und versch. Liköre

Weiß- u. Rotweine
offen und in Flaschen

Malaga (gold u. dunkel)
Sekt in 1/2 und 1/4 Flaschen
in nur guter Qualität empfiehlt

Carl Schuon, Weinhandlung

Nähmaschinen

unübertroffen, erstklassige Fabrikate, zu äußerst günstigen Preisen (auch gegen Teilzahl., monatl. kleine Raten) empfiehlt zu gewogener Abnahme.

Lagerbestand reichhaltig.

Del und Nadeln stets auf Lager.

Reparaturen werden schnellstens sachmännlich erledigt.

Jakob Henne, Nähmaschinen, Nagold
Gerberstr. 458.

Kuddelmuddel

Eine Sammlung der lustigsten Stillleben und Druckfehler aus dem Briefkasten des Kladderadatsch.

— Gebunden M. 2.10. —

Der den Kladderadatsch und seine „Frie Lahn“ lenkt, in dem allwöchentlich die Posheiten des Druckschreibersfelds u. aller i Stillleben schenagelt werden, weh, daß er in diesem Buch einen wahren Vorn der Götterteil finden wird.

Vorrätig bei

Buchhandlung Zaiser

Wintersport

empfehle

Rodelschlitten
Schlittschuhe
Eissporen 2057

AUG. KESSLER.

Kalender

bei G. W. Zaiser, Nagold.

Bezugs-P
Monat, einj
Trägerlös
Einzelnumm
Erhalten
jed. Werk
Verbreitete
in O.A.-Bez.
In Füllen h
besteht kein
auf Lieferung
oder auf Nach
des Bezugs
Telegramm
Oeffentlich
Verständlich
Stuttgart

Nr. 287

Die Ten
General W
Frauen und
In Gen
bundrats
öffnet. —
Amerg hatte
Teroff Ben
In Ver
die Regieru
finst worden

Sogar

Nicht, als
er dieser ha
unlängst in
Jugendm
berige Hallu
werden mü
nung mit d
in der man
Annahme d
hätte, behau
gewollt
schuld am
haben ver
allen die R
Dezember 1
Run au
Affairs“
in einem
Ich beh
Deutschla
die bewo
einen al
Reine der
Annahme,
hätten.“ J
überhaupt
nerastia b
die Nachri
ichen Ro
und entsef
No, so g
machung de
nad, einer
Rätkerbeh
Deutschlan
Franzosen
1700 000
land und
hatten. Er
russischen
werde alle
war vollkom
Preffe mit
unterrichtet
morgens 1
also lautete:
in gehobener
zum Krie
hoffnung de
alle unsere
sein werden
jede behan
Vehr frei
von Jowels
gewesen sei.
mand in B
hätte ihn
höflicher
Freund, mit
zusammen
wegner! Re
und Jowels
Bündnisses
hätten.
Doch zur
Totengräber
kriegs, konn
in aller Herr
fürmen, sein
Weltkrieg
und Zeit gen
und sie zu d

Schmelzer
Bern, 7.
einer Alters
vorsicht, wu
nung mit 3
einer großen
Die Stimmbe
der großen
einflusst mor